

*Gilde Hessen – Homburg  
im VDAPG - Verband Deutscher Altpfadfindergilden  
einer Vereinigung ehemaliger Pfadfinder*



In der 3000 Seelen Gemeinde Flörsheim-Dalsheim in Rheinland-Pfalz befindet sich ein einmalig schönes Kleinod, welches man an dieser Stelle keineswegs vermutet: die **Gärtnerei *Augenwaide***.

Dorthin machte sich am 30. September 2021 eine kleine Gruppe Altpfadfinderinnen und Altpfadfinder der Gilde

Hessen-Homburg auf den Weg, schwärmerisch eingeladen von der Gildensprecherin Mechthild Schmenger. Und sie hatte nicht zu viel versprochen. Denn als wir eintrafen kamen wir aus dem Staunen nicht heraus. Dort wurde nämlich aus einem ehemaligen recht weitläufigen Winzerhof auf verschiedenen Ebenen eine Oase geschaffen, die den Gästen Augen und Herz aufgehen lässt. Ganz gleich, in welchen Bereich wir eintauchten, der Anblick üppiger gärtnerischer Gestaltung war wohltuend und schön. Herbstzauber war angesagt. Und so erfreuten wir uns, jede/r für sich, denn bald trennte sich die Gruppe, weil an schönen Plätzen unterschiedlich lange verweilt wurde. Wir tauchten ein in das üppige Verkaufsangebot, in schön gestaltete Ecken, Plätze, Räume und weitläufige Ansichten. Da waren wunderschön dekorierte und von Meisterhand gestaltete Arrangements zum Betrachten aber auch zum Kaufen. Es gab Plätze zum Verweilen und zur Stärkung in freier Natur und auch im Café. Oberhalb am Hang fanden wir Hühner, Gänse, ja, sogar 2 Schweine einer besonderen Rasse, freuten sich auf natürliche Weise ihres Daseins. Mit Worten lässt sich die Schönheit nicht ausreichend beschreiben, man muss sie gesehen haben!



Reiner und Mathilde machen Pause



Um die Mittagszeit trennten wir uns schweren Herzens von den Schönheiten in der Natur und machten uns auf in unsere Heimat.

Im Restaurant „Rheinterrassen“ in Trebur stärkten wir uns mit gutem Essen und Trinken. Natürlich war das Erlebte vom Morgen noch

Gesprächsthema. In angeregter Unterhaltung und mit dem Ausdruck der Freude, wieder einmal zusammen zu sein, verging die Zeit bis wir uns trennten und auf den Heimweg machten. Aber nicht ohne Mechthild herzlich zu danken für ihre Initiative, uns zur ***Augenwaide*** geführt zu haben. Der/die eine oder andere wird bestimmt noch einmal wiederkommen, denn saisonal bedingt gibt es dort immer Neues zu sehen.



Text und Fotos Anneliese Peter; Dr. Dieter Dahley